Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 78 (1927)

Heft: 6-7

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleinvögel verfrachtet. Im Var wurden in einigen Jahren 100,000 Rotkelchen vernichtet. Und Spanien: in Madrid kommen während einer jeden Zugzeit ungefähr 3,000,000 Kleinvögel täglich auf den Markt!

Daraus kann ersehen werden, daß der Vogelschutz noch sehr viel Arbeit hat und daß gerade das Bestreben des Vorstandes der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz die Arbeit auf internationalem Gebiet nicht zu vernachlässigen, sehr am Platze ist.

Vereinsangelegenheiten.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ständigen Komitees vom 26. April 1927 in Zürich.

1. Im Laufe des Monats Februar ist uns aus Pressenachrichten bekannt geworden, daß im Schweizerischen Schulrate zwei Sitze neu zu besetzen sind. Auf dem Zirkularwege hat das Komitee beschlossen, entsprechend der schon 1920 durchgeführten Aktion, eine neue Eingabe an das eidg. Departement des Innern zu richten, worin darum ersucht wird, bei der jetzigen Gelegenheit auch wieder einmal der Forstwirtschaft einen Sitz im Schweizerischen Schulrate einzuräumen, wie 1920 in Aussicht gestellt worden ist. Die Eingabe ist am 21. Februar abgegangen und vom eidg. Departement des Innern unter dem 2. März dahin beantwortet worden, daß eine Berücksichtigung unseres Wunsches auch diesmal unmöglich gewesen sei.

2. Zur Aufnahme als Mitglieder haben sich angemeldet:

Herr Paul Rieder, Forstingenieur, Sissach, Baselland.
„ J. L. Nagel, Expert forestier, Cortaillod, Neuenburg.
„ Paul Farron, Forstingenieur, z. Z. in Romanshorn.
„ Eduard Schmid, Gemeindeoberförster, Poschiavo, Graubünden.
„ Emil Baß, Gemeindeoberförster, Sent, Graubünden.
„ Alfred Mathey-Doret, Assistent an der E. T. H., Schanzenackerstr. 33, Zürich.

Die Aufnahme der Angemeldeten wird genehmigt.

3. Der Abhaltung eines Vortragszyklus im Frühjahr 1928 ist nun von allen beteiligten Instanzen zugestimmt worden. Da beabsichtigt wird, für einzelne Gegenstände auch Praktiker als Vortragende beizuziehen, unterbreitet das Komitee hierfür der eidgenössischen Oberforstinspektion als Eventualvorschläge einige Themata und Referenten. Als Dauer des Zyklus wird vier Tage gewünscht.

4. Als Mitglieder des Preisgerichts für die Beurteilung der einlangenden Preisaufgaben werden ernannt: Herr Prof. Dr. Knuchel (als Präsident), Herr Forstmeister Fischer in Romanshorn und Herr Forstinspektor Lozeron in Le Locle.

5. Ueber die Beratungen des Spezialausschusses für die forstliche Jugendschrift wird Bericht erstattet. In Verhandlungen mit Verlagsfirmen hat das Projekt eine günstige Aufnahme gefunden. Es werden einige Vorkehren für Gewinnung von Subventionen beschlossen. Auf die Jahresversammlung hin ist der Finanzierungsplan noch besser zu bereinigen.

6. Vom Lokalkomitee wird als Termin der Jahresversammlung der 28. bis 31. August vorgeschlagen. Das Ständige Komitee stimmt zu.

7. Zum Zwecke der Schaffung eines Lehrreviers für die Forstabteilung der E. T. H. sind laut eingezogener Information z. Z. Verhandlungen im Gange betreffend Ankauf einer größern Korporationswaldung. Bundes- und Kantonsbehörden bemühen sich für das Zustandekommen des Kaufes.

Forstversammlung 1927.

Für die diesjährige Versammlung des Schweizerischen Forstvereins in Neuenburg ist folgendes Programm vorgesehen:

Sonntag, 28. August. 17—19 Uhr: Erledigung der Vereinsgeschäfte.

Montag, 29. August. 7½—12 Uhr: Hauptversammlung mit Referaten über die Kontrollmethode der Herren Dr. R. Biolley, E. Favre und Prof. Dr. Knuchel; Diskussion. — 15—18½ Uhr: Exkursion in die Staatswaldungen Dame Othenette und Chanet de Colombier.

Dienstag, 30. August. 7½—19 Uhr: Exkursion in die Gemeindewaldungen von Couvet und Les Verrières. Rückfahrt nach Neuenburg über La Brévine, La Joux und La Tourne.

Mittwoch, 31. August. Nachexkursion.

Nähere Mitteilungen erfolgen in Nr. 8 der „Zeitschrift", die in der ersten Augusthälfte erscheinen wird.

St. Gallen, den 9. Juni 1927.

Das Ständige Komitee.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Aus dem Jahresbericht der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei für das Jahr 1926. Infolge der vielen in den letzten Jahren eingetretenen Mutationen wurde eine neue Auflage des Verzeichnisses der wissenschaftlich gebildeten Forstbeamten der Schweiz mit Waldflächenangaben nach Kantonen und Forstkreisen veröffentlicht.